

Kooperationsanfrage

South East European University

South East European University in Tetovo

Die Südosteuropäische Universität (SEEU) in Tetovo mit einer Filiale in Skopje ist die größte privat-öffentliche Universität Nordmazedoniens mit der höchsten Anzahl an Studierenden. Sie befindet sich im nordwestlichen Teil des Landes und ist auf Sozial- und Wirtschaftswissenschaften spezialisiert. Zu der Universität gehören drei Zentren sowie sechs Fakultäten, und zwar die Fakultäten für Wirtschaftswissenschaften, moderne Sozialwissenschaften (Öffentliche Verwaltung und Politikwissenschaften), Rechtswissenschaften, moderne Wissenschaften und Technologien (Informatik) sowie für Sprachen, Kultur und Kommunikation.

Die SEEU ist Mitglied des Netzwerkes der Balkan-Universitäten sowie der European University Association (EUA). Gelehrt und geforscht wird an dieser Universität in drei Sprachen, nämlich auf Mazedonisch, Albanisch und Englisch. Beim Nationalen Ranking aller mazedonischen Universitäten erreichte die SEEU den zweiten Platz von insgesamt 19. Alle von der SEEU gewährleisteten Studienprogramme wurden vom Amt für Akkreditierung und Evaluation Nordmazedoniens bestätigt. Die Qualität der Lehrpläne an dieser Hochschule wird regelmäßig von externen Zentren und internationalen Spezialisten überprüft. Eine weitere Besonderheit dieser Universität ist, dass sie viel Wert auf ein interaktives Studium in kleinen Gruppen legt.

Forschung

An der SEEU wurden zwei Hauptforschungsinstitute eingerichtet, um die multidisziplinäre Zusammenarbeit in der Forschung zu stärken. Zudem kooperiert sie mit folgenden externen Partnern: Das Max Van der Stoel Forschungsinstitut koordiniert die wichtigsten politik-, rechts- und sozialwissenschaftlichen Projekte der Universität; das Institut für Umwelt und Gesundheit dagegen konzentriert sich hauptsächlich auf die Themen Gesundheitsvorsorge sowie Umweltmanagement. Innerhalb dieser Institute arbeiten Forschungsgruppen unterschiedlicher Fachgebiete gemeinsam, wodurch effiziente Forschungsergebnisse auf internationalem Niveau angestrebt werden.

Kooperationsmöglichkeiten

Als Kooperationsformen bieten sich folgende Varianten an:

1. ERASMUS+

Unter folgendem Link befindet sich eine Liste mit den bisherigen Partneruniversitäten der SEEU für das Programm Erasmus+:

<https://www.seeu.edu.mk/en/current-students/international-relation/list-of-partners>

Zu den deutschen Partnern zählen die Universitäten Bamberg und Heidelberg.

2. Forschungsk Kooperationen

Die SEEU nahm und nimmt an diversen internationalen Programmen und Projekten teil und trägt dabei zur Vorbereitung, Durchführung und dem Management bei. Dazu gehören vor allem folgende Programme und Projekte:

- TEMPUS und FP7
- RRPP (Regional Research Promotion Programme in the Western Balkans), UNDP Finanzierungsprojekte
- ASO Finanzierungsprojekte (The Austrian Science and Research Liaison Offices)

Weitere Informationen zu diesen Programmen und Projekten können unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.seeu.edu.mk/en/research/international-projects>

Ansprechpartnerin

Prorektorin für Forschung und Internationale Beziehungen

Besa Arifi, PhD

Associate Professor of Criminal Law and Criminology

Pro-Rector for Research and International Relations

E-mail: b.arifi@seeu.edu.mk

Telephone: +389 44 356 284

Website

Auf den englischsprachigen Websites finden sich weitere Informationen:

<https://www.seeu.edu.mk/en/about>

<https://de-de.facebook.com/SEEUniversity/>

https://en.wikipedia.org/wiki/South_East_European_University

<https://www.masterstudies.com/universities/Macedonia/SEEU/>